

Verbundkatalog Kalliope

In: Hamburger Echo

Strümpfe aus Australien.

Mann, Monika

1958-12-24

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden.

Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus

Literaturarchiv

Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:

Literaturarchiv

Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Strümpfe aus Australien

VON MONIKA MANN

Und so gingst du von Geschäft zu Geschäft, — in heimlicher Angst, zu fehlen, — von Schenkungsdrang und Liebe geöff't — für nahe und ferne Seelen. — Du fandest gar manches, nur eines nicht: — die Strümpfe aus Australien. — Auf sie legtest du alles Gewicht, — die Strümpfe für Schwester Amalien. — Die Strümpfe mußten australisch sein: — sehr lang und bunt und sportlich, — so stand es in Amaliens Bestellungsschein. — Darin hieß es wörtlich: — Mein diesjähriger Weihnachtswunsch — ist Strümpfe aus Australien, — im Gegensatz zu Schweden-Punsch, — Gruß, Kuß von Schwester Amalien. — Die Pflichten riefen dich längst nach Haus: — die Kinder, die Küche, die Hunde — Das Suchen nach den Strümpfen war noch nicht aus, — du suchtest noch eine Stunde. — Endlich fandest du die Strümpfe — und schicktest sie Amalien ans Ende der Welt, — auf daß sie die Nasenrümpfe, — für hohes Portogeld. — Amalie besah die Strümpfe bei Kerzenschein, — sie sind aus Australien und wunderschön. — Herr Jesus, sie sind Größe neun, — Ich aber trage zehn!

Hamburg Recho
24/12.